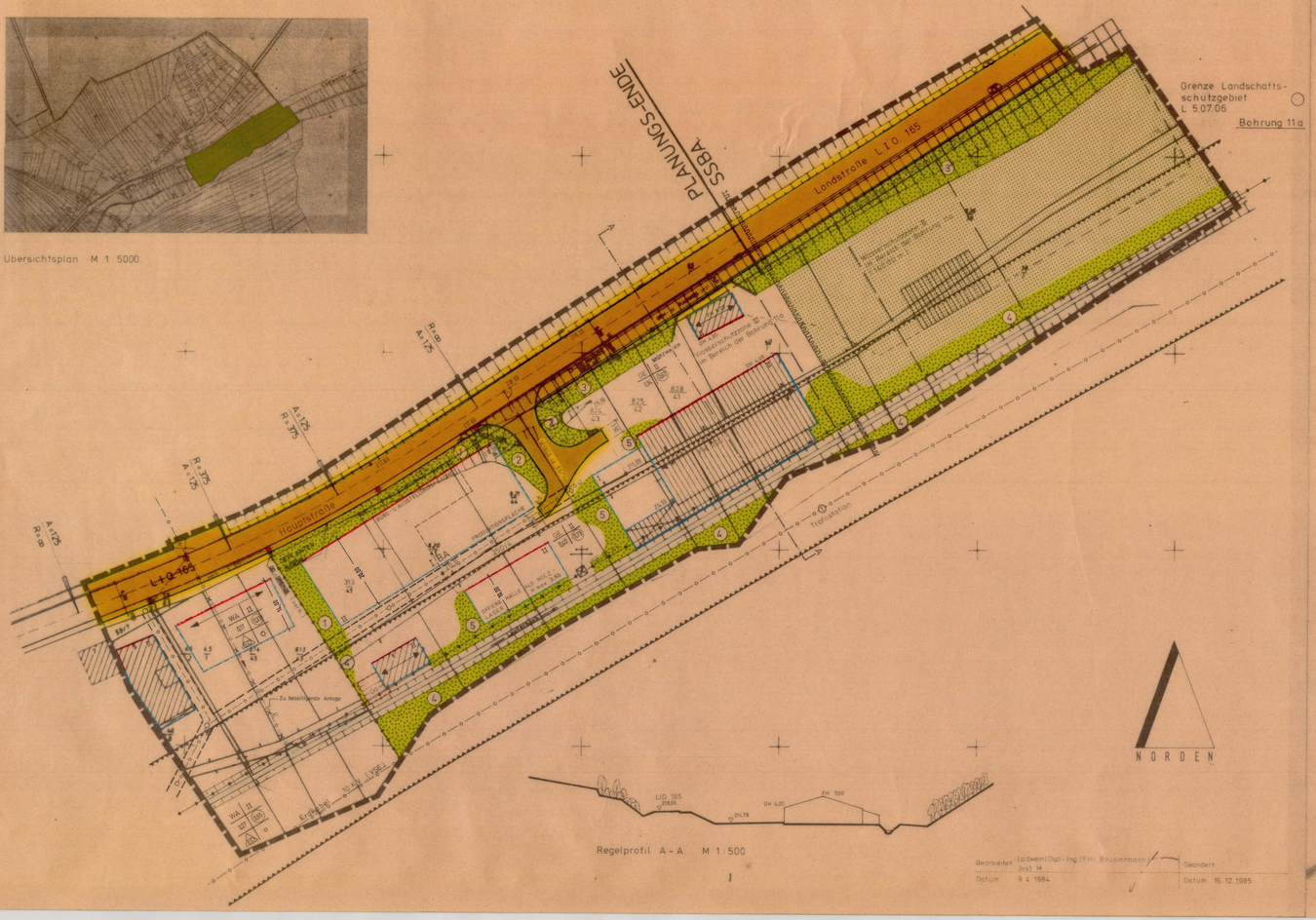
Übersichtsplan M 1 : 5000



Bearbeitet (Ladwein) Dipl.-Ing.(FH) Baumtmann / Jost M
Datum 9.4.1984

Geändert
Datum 16.12.1985

Planzeichenerläuterung
(ist Bestandteil der Satzung)

- Geltungsbereich (§ 9(7) BBauG)
- WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- GE — Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten (§§ 1 (4) u. 16 (5) BauNVO)
- z.B. II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG, §§ 17 (4) u. 18 BauNVO)
- z.B. 0,27 — Grundflächenzahl (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG, §§ 17 (1 u. 9) u. 19 BauNVO)
- z.B. (0,8) — Geschoßflächenzahl (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG, §§ 17 (1 u. 9) u. 20 BauNVO)
- ED — offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig (§ 9 (1) 2 BBauG, § 22 (1 u. 2) BauNVO)
- Baulinie (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 23 (2) BauNVO)
- Baugrenze (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 23 (3) BauNVO)
- BT — Bebauungstiefe (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG, § 23 (4) BauNVO)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
- Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG) und Bürgersteig bzw. Radweg
- private Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
- E — Entwässerung vorhanden (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)
- E (geplt.) — Entwässerung geplant (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)
- Hauptversorgungsleitung (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG) mit Schutzstreifen
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 21 BBauG)
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 25 a BBauG)
  - 1 Anpflanzen von heimischen, standortgerechten Bäumen (z.B. Esche, Eiche, Birke)
  - 2 Wildkräutersaat
  - 3 Anpflanzen von heimischen, standortgerechten Bäumen und Sträuchern (z.B. Esche, Eiche, Vogelbeere, Birke)
  - 4 Anpflanzen von Sträuchern (z.B. Strauchweide, Hassel, Brombeere, Schlehe, Hartriegel, Weißdorn)
  - 5 Anpflanzen von heimischen Blütensträuchern und Blütenstauden
- Sukzessionsfläche
- Wasserfläche (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)
- Flächen für Aufschüttungen zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9 (1) Nr. 26 BBauG)
- Bestehende Gebäude
- Grenze Wasserschutzzone II / III im Bereich der Bohrung 11a
- Stellung der baulichen Anlage - Firstrichtung (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG)
- Grundstücksgrenze (vorhanden / geplant)
- OD / (OD) — Ortsdurchfahrtsgrenze (vorhanden / geplant)
- Beleuchtung
- Ga — Garagen (§ 9 (1) Nr. 4 BBauG)

SATZUNG

Bebauungsplan XI/10 für das Gebiet "Ehemaliges Sägewerk Hauptstraße" in Völklingen-Lauterbach.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes, wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 29.02.1984 beschlossen.

Für die Verfahrensmerkmale und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 15. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 614-616).
- Der § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25. November 1981 (Amtsblatt des Saarlandes vom 26. Dezember 1981 S. 965).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbauamt - Abteilung Stadtplanung.

I. FESTSETZUNG GEM. § 9 (1 u. 7) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

1. Geltungsbereich	siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet I	allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO
2.1.1 zul. Anlagen	siehe § 4 (2) BauNVO sowie Garagen
2.1.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	siehe § 4 (3) Nr. 2 BauNVO
2.2 Baugebiet II	Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO
2.2.1 zul. Anlagen	siehe § 8 (2) Nr. 1 BauNVO
2.2.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	siehe § 8 (3) Nr. 1 BauNVO
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3 Geschoßflächenzahl	siehe Plan
4. Bauweise	offen gem. § 22 (1 u. 2) BauNVO und § 9 (1) Nr. 2 BBauG
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	Anlagen gem. § 14 (1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig siehe Plan
6. Stellung der baulichen Anlagen	siehe Plan
7. Höhenlage der baulichen Anlagen	siehe Plan
8. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Grundstücken	siehe Plan
9. Flächen für nicht überdachte Stellplätze	sind auch außerhalb überbaubarer Flächen zulässig
10. Straßenverkehrsflächen mit Fußgängerbereich und Radweg	siehe Plan
11. Höhenlage der anzufüllenden Verkehrsflächen sowie der Anschlüsse der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Plan und Sockelpläne
12. Flächen für Aufschüttungen zur Herstellung des Straßenkörpers	siehe Plan
13. Straßen- und Wegebeleuchtung	siehe Plan
14. Grünflächen	siehe Plan
15. Ver- und Entsorgungsleitungen	siehe Plan
16. Wasserfläche	siehe Plan

VERFAHRENSVERMERKE

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 2 a (2) BBauG wurde durchgeführt am 26.04.84 und 11.03.86

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a (6) BBauG ausgelegen vom 20.10.85 bis 21.11.86 einschließlich.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als Satzung am 09.04.87 beschlossen.

Völklingen, 28.04.87
(Durand), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt

Saarbrücken, 22.6.1987
Der Minister für Umwelt
Az.: C/4-5243/1 + Kreis Ufer
Im Auftrag
(M. John)
Regierungsrat

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 26.06.87 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 26.06.87 in Kraft getreten.

Völklingen, 29.06.87
(Durand), Oberbürgermeister

Bebauungsplan "Ehem. Sägewerk Hauptstr."

Für das Gebiet "Ehem. Sägewerk Hauptstraße" in Völklingen – Lauterbach

Planbereich XI/10 **Masstab 1 : 500**

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbauamt Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen,

Abteilungsleiter
(Dipl. Ing. (FH) Ladwein)

Amtsleiter
(Dipl. Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasternachweis.

Völklingen,

MITTELSTADT VÖLKLINGEN — VERMESSUNGSAMT